

# Klaras neue Höhenflüge

**Bremer Bestmarke für die MTV-Stabhochspringerin**



Klara Härke war beim Einladungswettkampf des SV Werder Bremen die herausragende Stabhochspringerin: hier beim hohen Versuch über 3,30 Meter

Das neue Jahr ist gerade mal ein paar Tage alt – und schon verblüfft Klara Härke mit einer neuen Bestmarke im Stabhochsprung. Die junge MTVerin steigerte sich „unter Dach“ in Bremen auf glänzende 3,30 Meter und festigte damit ihre Favoritenrolle für die niedersächsischen Hallenmeisterschaften, die in wenigen Wochen in Hannover ausgetragen werden.

Der SV Werder Bremen lud zum ersten Hallenwettkampf des neuen Jahres in die Katakomben unter dem Weserstadion; hier stellte sich inmitten von verewigten Fußball-Heroen vergangener Tage ein erlesenes Feld der ersten Herausforderung. Mit dabei waren neben Klara ihre Vereinskameradinnen Lilly Rathmann und Tanja Unverzagt, die erstmals im Trikot ihres neuen Vereins an den Start ging. Damit wagten sich – zusammen mit einer Bremer Athletin – die ersten Vier der norddeutschen Meisterschaften von Berlin an die ersten Flüge des Jahres.

Alle drei MTVerinnen hatten noch mit verständlichen Unsicherheiten in punkto Anlauf und Stabwahl zu kämpfen – der noch zu geringen Technikpraxis geschuldet. So blieben Lilly und Tanja noch unter ihren Möglichkeiten, nahmen aber wichtige Erkenntnisse mit ins kommende Training. Klara, die von allen angetretenen Athletinnen die größte Besthöhe aufwies, kam mit diesen Problemen am besten zurecht, auch wenn sie für ihre Einstiegshöhe von 2,70 Metern drei Versuche brauchte und kurz vor dem vorzeitigen Aus stand. Doch dann legte die W15-Athletin richtig los, überwand jede folgende Höhe auf Anhieb und steigerte sich zu diesem frühen Zeitpunkt auf hervorragende 3,30 Meter. Erst bei 3,40 Metern fiel die Latte drei Mal, doch auch mit diesen Sprüngen deutete Klara ihre noch lange nicht ausgereizten Möglichkeiten an. Niemand konnte sie in Bremen auch nur annähernd gefährden.